

474448-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Offener einphasiger freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb Neugestaltung Altstadtplätze und Burgstraße Bad Mergentheim
OJ S 130/2026 09/07/2026
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Mergentheim vertreten durch den Oberbürgermeister Udo Glatthaar
E-Mail: info@bad-mergentheim.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Offener einphasiger freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb Neugestaltung Altstadtplätze und Burgstraße Bad Mergentheim
Beschreibung: Das Verfahren wird als einstufiger, offener städtebaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb durchgeführt. Der Durchführung des Wettbewerbs liegen die RPW 2013 in der aktuellen Fassung zugrunde, eingeführt mit dem Einführungserlass des Landes Baden-Württemberg vom 27.03.2013. Die Anwendung und Anerkennung der RPW 2013 ist für Ausloberin und Teilnehmer sowie alle übrigen Beteiligten verbindlich, soweit diese Auslobung nicht ausdrücklich davon abweicht. Ausloberin, Teilnehmer sowie alle am Verfahren Beteiligten erkennen den Inhalt dieser Auslobung an. An der Vorbereitung dieses Wettbewerbs hat der Ausschuss Vergabe und Wettbewerbswesen der Architektenkammer Baden-Württemberg beratend mitgewirkt. Die Auslobung wurde dort unter der Nummer 2026-1-04 registriert. Der Wettbewerb wurde durch Veröffentlichung am XX.XX.2026 bekannt gemacht.
Kennung des Verfahrens: 2b281a70-5f51-488b-aa47-f39667ac5e8a
Interne Kennung: MGH
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Zentrale Elemente des Verfahrens: Im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren wird gemäß §14 Abs. 4 Ziff. 8 VgV ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb zunächst mit dem ersten Preis-träger des Wettbewerbs durchgeführt. Nur bei Scheitern dieser Verhandlung wird ein Verhandlungsverfahren mit den übrigen Preisträgern durchgeführt. Arbeitsgemeinschaften treten dabei als Bietergemeinschaften auf.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofplatz1
Stadt: Bad Mergentheim
Postleitzahl: 97980
Land, Gliederung (NUTS): Main-Tauber-Kreis (DE11B)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin wird unter Würdigung der Preisgerichtsempfehlung einen der Preis-träger mit weiteren Leistungen beauftragen. Folgende Leistungen sind Bestandteile der Auftragsvergabe auf Grundlage der HOAI 2021 und werden stufenweise beauftragt: 1. Freianlagenplanung Realisierungsteil §39 HOAI, mindestens Lph. 1-3 und 5, optional 4, 6-8, 9. Die Ausloberin geht von Honorarzone IV aus. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Preisträgers bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Voraussetzung für die stufenweise Beauftragung ist, dass die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Ausloberin für die Umsetzung des Gesamtprojektes erreichbar erscheinen, das Kostenbudget eingehalten wird, das Bauvorhaben realisiert wird und einer Beauftragung kein wichtiger Grund entgegensteht. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Leistungen besteht nicht. Nach Abschluss des Wettbewerbs wird gemäß §14 Abs. 4 Ziff. 8 VgV ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb Zunächst mit dem 1. Preisträger des Wettbewerbs durchgeführt. Nur bei Scheitern dieser Verhandlungen wird im Anschluss ein Verhandlungsverfahren mit den übrigen Preisträgern durchgeführt. Bewerbungsgemeinschaften treten dabei als Bietergemeinschaften auf. Um für das Verhandlungsverfahren zugelassen zu werden, müssen (nach dem Abschluss des Wettbewerbs) innerhalb einer angemessenen Frist folgende Eignungskriterien nachgewiesen werden. Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe wird verwiesen: 1. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung die Freianlagenplanung mit Deckungssumme über mindestens 2,0 Mio. EUR für Personenschäden und 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. 2. Namentliche Benennung von mindestens 2 technischen Mitarbeitern inkl. Führungskräfte. 3. Ggf. bei Bietergemeinschaften: Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung und Vertretungsberechtigung des bevollmächtigten Vertreters für Angebot und Verhandlung. 4. Nachweis der Realisierung mindestens eines Referenzprojektes mit folgenden Anforderungen: Fertigstellung / Inbetriebnahme (Abschluss Lph. 8) innerhalb der letzten 10 Jahre (Stichtag ist die Veröffentlichung des vorliegenden Wettbewerbsverfahrens), Herstellungskosten mind. 1,0 Mio. EUR netto KG 500, Honorarzone mind. HZ III gem. HOAI 2021, Leistungen Freianlagenplanung gemäß §§37-39 HOAI mind. LP 2-3,5-8 durch den Bieter erbracht. Das Gremium der Verhandlungsgespräche wird gebildet aus Vertretern der Ausloberin und des Preisgerichts. Es ist geplant einen Fachpreisrichter zur Beratung hinzuzuziehen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VgV i.V.m. RPW 2013

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: .

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Offener einphasiger freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb Neugestaltung Altstadtplätze und Burgstraße Bad Mergentheim

Beschreibung: Gegenstand der Aufgabe ist die Neugestaltung der Altstadtplätze und der Burgstraße. Die Maßnahme ist ein Teilprojekt der baden-württembergischen Landesgartenschau 2034. Das Plangebiet umfasst mit Marktplatz, Burgstraße, Deutschordenplatz und Hans-Heinrich-Ehrler-Platz sowie Teilflächen von Kirch- und Kapuzinerstraße, also den zentralen Kern der Altstadt Bad Mergentheims.

Interne Kennung: BÜD

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Burgstraße

Stadt: Bad Mergentheim

Postleitzahl: 97980

Land, Gliederung (NUTS): Main-Tauber-Kreis (DE11B)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: HINWEIS: Die Anlagen zur Auslobung enthalten z.T. vertrauliche Informationen (siehe auch Teil A Ziff. 8 der Auslobung). Die Anlagen werden daher ausschließlich nach Einreichung der auf der Vergabepattform zur Verfügung stehenden Vertraulichkeitserklärung an potentielle Teilnehmende übermittelt. Die Erklärung ist hierzu vollständig ausgefüllt über die Kommunikationsfunktion einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

Grüne Auftragsvergabe — Kriterien: Sonstige Kriterien für ein umweltorientiertes öffentliches Beschaffungswesen

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmeberechtigt sind Landschaftsarchitekten. Eine Zusammenarbeit mit Stadtplanern und / oder Architekten ist möglich. Die Berechtigung zum Führen der entsprechenden Berufsbezeichnungen muss vom Teilnehmer bzw. der Arbeitsgemeinschaft nachgewiesen werden. Damit sind folgende Konstellationen zulässig: - Landschaftsarchitekten - Landschaftsarchitekten mit Stadtplanern - Landschaftsarchitekten mit Architekten - Landschaftsarchitekten mit Stadtplanern und Architekten Zugelassen wird, wer für die öffentliche Auftragsvergabe nach dem geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Eignung VgV). Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen

Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Landschaftsarchitekt, Stadtplaner bzw. Architekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft die fachlichen Anforderungen und die Arbeitsgemeinschaft insgesamt die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Jede Arbeitsgemeinschaft hat einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist. Bei teilnehmenden Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein. Als Teilnahmehindernisse gelten die unter RPW § 4.2 beschriebenen, u. a. dürfen Landschaftsarchitekten / Stadtplaner / Architekten nicht an mehreren Arbeitsgemeinschaften beteiligt sein. Die Teilnahmeberechtigung ist von den Bewerbern eigenverantwortlich zu prüfen. Teilnahmehindernisse gelten wie unter § 4 Abs. 2 der RPW 2013 beschrieben. Eine etwaige Zusammenarbeit mit Fachberatern liegt im Ermessen der Teilnehmer. Die beratende Mitwirkung von Verkehrsplanern wird angeraten. Berater, Fachplaner, Sachverständige unterliegen nicht den Teilnahmebedingungen. Fachberater erbringen keine Leistungen nach HOAI § 39 - Freianlagen. Sie unterliegen nicht den Teilnahmebedingungen, für sie besteht jedoch auch keine Auftragsverpflichtung der Ausloberin.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Wettbewerbsergebnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, Mittelwert)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Weiterentwicklung Entwurf

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, Mittelwert)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, Mittelwert)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewerberprofil und Personaleinsatz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, Mittelwert)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, Mittelwert)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av280606-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av280606-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Mitglieder der Jury: SachpreisrichterInnen 1/2: • Udo Glatthaar, Oberbürgermeister, Bad Mergentheim • Hanspeter Fernkorn, Gemeinderat Fraktion CDU, Bad Mergentheim • Hariolf Scherer, Gemeinderat Fraktion CDU, Bad Mergentheim • Christine Geldbach, Gemeinderat Fraktion Pro Bad Mergentheim, Bad Mergentheim, SachpreisrichterInnen 2/2: • Josef Wülk, Gemeinderat Fraktion Freie Wähler, Bad Mergentheim • Heike Uibel, Gemeinderat Fraktion B90/Grüne, Bad Mergentheim • Prof. Dr. Hans-Werner Springorum, Gemeinderat Fraktion FDP, Bad Mergentheim • Klaus-Dieter Brunotte, Gemeinderat Fraktion SPD, Bad Mergentheim, Stellvertretende SachpreisrichterInnen 1/2: • Manuela Zahn, 1. Bürgermeisterstellvertreterin, Bad Mergentheim • Alexander Hay, Gemeinderat Fraktion CDU, Bad Mergentheim • Graziano Parutto, Gemeinderat Fraktion Pro Bad Mergentheim, Bad Mergentheim • Heiko Oertel, Gemeinderat Fraktion Pro Bad Mergentheim, Bad Mergentheim, Stellvertretende SachpreisrichterInnen 2/2: • Jochen Flasbeck, Gemeinderat Fraktion Freie Wähler, Bad Mergentheim • Hubert Schmieg, Gemeinderat Fraktion B90/Grüne, Bad Mergentheim • Ingeborg Basel, Gemeinderat Fraktion FDP, Bad Mergentheim • Jordan Murphy, Gemeinderat Fraktion SPD, Bad Mergentheim, FachpreisrichterInnen 1/2: • Prof. Bü Prechter, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin, Augsburg • Prof. Annette Rudolph-Cleff, Stadtplanerin und Architektin, Darmstadt • Elke Ukas, Landschaftsarchitektin, Schrozberg-Bartenstein • Klaus Veiel, Landschaftsarchitekt, Karlsruhe • Thomas Wirth, Landschaftsarchitekt, Kitzingen, FachpreisrichterInnen 2/2: • Stefan Fromm, Landschaftsarchitekt, Dettenhausen • Klaus-Dieter Aichele, Landschaftsarchitekt, Mainz • Petra Bittkau, Landschaftsarchitektin, Wiesbaden • Hans-Jürgen Harrendorf, Architekt, Beckum, Stellvertretende FachpreisrichterInnen: • Joachim Kaiser, Landschaftsarchitekt, Würzburg • Cornelia Biegert, Landschaftsarchitektin, Bad Friedrichshall • Frank Schwaibold, Landschaftsarchitekt, Koblenz

Wert des Preises: 56 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Zusätzliche Informationen: 1.Preis

Wert des Preises: 35 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Zusätzliche Informationen: 2.Platz

Wert des Preises: 21 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Zusätzliche Informationen: 3.Preis

Wert des Preises: 28 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 4

Zusätzliche Informationen: Anerkennungen Für Anerkennungen ist eine Summe von 28000,-€ vorgesehen. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ist in den genannten Beträgen nicht enthalten. Bei der Auszahlung an ausländische Preisträger wird die Mehrwertsteuer von der Ausloberin in Deutschland abgeführt, bei in Deutschland ansässigen Unternehmen wird diese zusätzlich ausgezahlt. Die Aufteilung der Wettbewerbssumme kann durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden.

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Nicht zulässig

Begründung, warum eine elektronische Einreichung nicht möglich ist: Enthält ein physisches Modell

Beschreibung: Abgabe der Wettbewerbsunterlagen gem. Auslobungsbedingungen.

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/09/2026 16:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin behält sich die Nachforderung von Unterlagen vor.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB. Die Wettbewerbsteilnehmer können Verstöße gegen das in der Auslobung festgelegte Verfahren gegenüber der Ausloberin rügen. Sollte dem behaupteten Verstoß seitens der Ausloberin nicht abgeholfen werden, besteht die Möglichkeit der Nachprüfung über die Vergabekammer. Anträge auf Nachprüfung sind zu richten an: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bad Mergentheim vertreten durch den Oberbürgermeister Udo Glatthaar

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Mergentheim vertreten durch den Oberbürgermeister Udo Glatthaar
Registrierungsnummer: 07931 57-0
Postanschrift: Bahnhofplatz 1
Stadt: Bad Mergentheim
Postleitzahl: 97980
Land, Gliederung (NUTS): Main-Tauber-Kreis (DE11B)
Land: Deutschland
E-Mail: info@bad-mergentheim.de
Telefon: 07931 57-0
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av280606-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 0721 926-8730
Postanschrift: Kapellenstraße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 0721 926-8730
Fax: 0721 926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b56d81e0-3248-434b-b3dc-9f7da2ee59ce - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/07/2026 09:25:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 474448-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 130/2026
Datum der Veröffentlichung: 09/07/2026